

Tanzsport in höchster Vollendung

Maxim Kube und Viktoria Fischer tanzen sich ins Finale der „Bayerischen“

Am 29. September versammelten sich die besten Standard-Paare Bayerns im Veranstaltungsforum Fürstentfeldbruck, um dort den Bayerischen Meister zu ermitteln. Mit dabei



Maxim Kube und Viktoria Fischer

auch das Dingolfinger Trainerpaar Maxim Kube und Viktoria Fischer.

Nach monatelanger, harter Trainingsarbeit tanzten sie ihre erste gemeinsame Meisterschaft. Das Ziel war klar: Angriff auf die Elite Bayerns. Mit angereist war auch eine „Fan-Gruppe“ des Tanzsportclubs Rot-Weiß Casino, die das Paar durch lautstarke Anfeuerung zusätzlich zu motivieren versuchten.

Maxim und Viktoria zeigten auch bereits in der Vorrunde wunderbaren Tanzsport und qualifizierten sich mit 29 von 35 möglichen Wertungskreuzen souverän für die Zwischenrunde und hatten damit bereits sieben Paare von 15 teilnehmenden hinter sich gelassen. Auch in der Zwischenrunde tanzten sie mit viel Esprit und Ausdruck. Sie begeisterten damit nicht nur das Publikum, sondern auch das Wertungsgericht und zogen hochverdient ins Finale der besten sechs Paare ein.

Wie in den Runden zuvor mussten sie auch im Finale die fünf Standardtänze, Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep absolvieren. Pro Tanz hatten sie zwei Minuten Zeit, die Wertungsrich-

ter von ihrer Klasse zu überzeugen. Wenn man bedenkt, dass zwei Minuten Tanzen auf diesem Niveau einem 400-Meter-Lauf entsprechen, und die Tänze nacheinander mit einer jeweils nur kleinen Pause getanzt werden müssen, kann man erst abschätzen, welche großartige Leistung von den Tänzern in diesem Turnier geboten wurde. Trotz des harten Trainings ließ bei den beiden die Kondition etwas nach und sie mussten in diesem Finale vier Paare an sich vorbeiziehen lassen.

Das Paar war aber nach dem Turnier durchaus zufrieden mit seiner Leistung und dem erreichten fünften Platz.

Maxim und Viktoria waren nicht die Einzigen auf dieser Meisterschaft mit „Dingolfinger Hintergrund“. Klaus Genterczewsky, ehemaliger Tanzpartner von Nicole Furtner, erreichte mit seiner neuen Partnerin nicht nur das Finale, sondern konnte mit dem dritten Platz sogar einen Treppchenplatz erringen. Seine weiche und geschmeidige Art zu tanzen durfte das interessierte Publikum bei „It's Showtime 2004“ in der Dingolfinger Stadthalle bewundern.